

Börsenblatt

für den
Deutschen Buchhandel
 und für die mit ihm
 verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den
 Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 92.

Freitag, den 18. October

1839.

Gesetzgebung,
 in Bezug auf Nachdruck und Verkauf von
 Nachdrücken.

Die Schlesinger'sche Buch- und Musikalienhandlung in Berlin glaubt den Herren Collegen einen Dienst zu erweisen, wenn sie nachfolgendes rechtskräftige Erkenntniß, welches sie bei dem Königl. Preuß. Landgerichte in Köln gegen Hrn. M. in Bonn erstritten hat, mittheilt. Der Beklagte war beschuldigt, Nachdrücke von

C. M. von Weber, Ouverture der Oper: Der Freischütz,
 — — — Ouverture zu Preciosa

geliefert und Nachdrücke von

C. M. v. Weber, Aufforderung zum Tanz
 debitirt zu haben.

Das rechtskräftige Erkenntniß, welches nur die fiscalische Strafe, nicht aber die Entschädigung feststellt, da diese durch Civilklage ermittelt wird, d. d. Köln, den 7. Juni 1838. lautet:

Wir Friedrich Wilhelm der Dritte, von Gottes Gnaden, König von Preußen ic. thun kund und fügen hiermit zu wissen,

dass unser Landgericht zu Köln in seiner öffentlichen Sitzung der Correctionell-Appellkammer vom 7. Juni 1838, wo anwesend waren die Herren — — — folgendes Urtheil erlassen hat:

In Sachen des öffentlichen Ministerii gegen (aus Schonung wird hier der Name verschwiegen) ***. In Erwägung, was den Beschuldigten *** betrifft,
 dass bei der am 3. Juli 1837 durch das Untersuchungs-

6r Jahrgang.

amt zu Bonn in der Behausung des Beschuldigten vorgenommenen Untersuchung Abdrücke der Ouvertüren aus den Opern Freischütz und Preciosa für Pianoforte sowie auch eine bedeutende Anzahl einzelner Abdrücke der von Carl Maria von Weber componirten Aufforderung zum Tanz vorgefunden wurden;

dass der Beschuldigte *** zugestehet, dass er die bei ihm vorgefundenen Exemplare der Ouvertüren aus Freischütz und Preciosa selbst gedruckt und dass er die vorgefundenen und im Bundesgebiet gedruckten Exemplare der Aufforderung zum Tanz debitirt hat;

dass nach den vorliegenden und in Unsehung ihrer Glauwürdigkeit von dem Beschuldigten nicht bestrittenen schriftlichen Bescheinigungen respective Verträgen mit Carl Maria von Weber, vom 10. Oct. 1822 und 4. Mai 1823 die Schlesinger'sche Buch- und Musikalienhandlung in Berlin das Verlagsrecht auf den Klavierauszug und die Ouverture aus Freischütz und Preciosa, sowie auf die Aufforderung zum Tanz erworben hat, und dass dieses Verlagsrecht auf eine bestimmte Auflage und Ausgabe nicht eingeschränkt, vielmehr indistincte überlassen und namentlich in dem Vertrage über das Verlagsrecht der Ouverture aus Freischütz die Überlassung sogar ausdrücklich auf die Nachkommen des Componisten passive ausgedrückt worden ist;

dass mithin, in so weit es sich hier von dem Verlagsrechte der Schlesinger'schen Buch- und Musikhandlung überhaupt und insbesondere von dessen Umfangen in dem von dem allgemeinen Landrechte beherrschten Territorio handelt, sowohl das Verlagsrecht selbst als auch die Besugniß, dasselbe

168

selbst nach dem Tode des Componisten ausschließlich auszuüben, in den Vorschriften des allg. Landrechts Thl. I. Tit. II. §§. 996, 1013, 1029 wohl begründet ist, und daß, da der Componist Carl Maria v. Weber noch keine zwanzig Jahre todt ist, und sowohl eine noch lebende Wittwe als auch Kinder hinterlassen hat, das nämliche nach Art. 39 des Decrets vom 5. Febr. 1810 in dem Territorio des rheinischen Civilrechtes der Fall ist;

dass nun aber die Ouverture ein besonderer selbstständiger Theil der Oper ist und daß namentlich das Verlagsrecht auf die Ouverture des Freischütz von der Schlesinger'schen Musikalienhandlung für sich besonders und als eine selbstständige Composition erworben ist;

dass daher der Nachdruck dieser Ouverture sowohl nach §. 1024 Tit. II. Th. I. des Allg. Landrechts, als auch nach Art. 425 des rheinischen Strafgesetzbuches ein strafbarer Nachdruck ist, und daß der Umstand, daß der Beschuldigte die Ouvertüren mehrerer Opern und unter diesen auch die Ouverture aus Freischütz in Hefthen zusammengedruckt und diesen Hefthen den Titel „Sammlung von Ouvertüren“ gegeben hat, in dieser Beziehung ganz unerheblich ist, weil dadurch weder die einzelnen Ouvertüren aufhören, als selbstständige Werke zu erscheinen, noch auch solche Hefte den Charakter eines besondern Ganzen annehmen, ein solches Zusammendrucken vielmehr lediglich ein mechanisches Geschäft ist, und die Gesetze gegen den Nachdruck selbstständiger Werke nothwendig ihren Zweck ganz verfehlten würden, wenn solche Werke zwar nicht allein, wohl aber mit andern zusammen nachgedruckt werden dürften;

In Erwägung, daß auch die Debitirung der Weber'schen „Aufforderung zum Tanze“ alle nach Art. 426 u. 27 erforderlichen Merkmale eines strafbaren Debts hat, da die „Aufforderung zum Tanze“ eine selbstständige Composition ist, und einzelne Nachdrücke derselben von dem Beschuldigten geständig debitirt worden sind;

Aus diesen Gründen erklärt die correctionelle Appellations-Kammer den Beschuldigten *** des Nachdrucks der im Verlagseigenthume der Schlesinger'schen Buch- und Musikhandlung befindlichen von Carl Maria von Weber componirten Ouvertüren der Oper Freischütz u. Preciosa; sowie des Debts von Nachdrücken der sich in dem nämlichen Verlagseigenthume befindlichen und von dem genannten Componisten geschriebenen „Aufforderung zum Tanze“ für schuldig und verurtheilt denselben mittelst Anwendung des Art. I. des Decrets vom 19. Juli 1793, der Art. 39 u. 40 des Decrets vom 5. Februar 1810, sowie der Art. 425, 426, 427 des Strafgesetzbuches und der Art. 194 der Criminal-Proceß-Ordnung, welche von dem Herrn Präsidenten in der Audienz verlesen wurden, und also lauten:

Art. I. Decret vom 19. Juli 1793:

Die Verfasser von Schriften jeder Art genießen ihr ganzes Leben lang des ausschließlichen Rechtes, ihre Werke im Gebiete des Staates zu verkaufen, sie ver-

kaufen zu lassen und das Eigenthum davon ganz oder zum Theile zu übertragen.

Art. 39. Decret vom 5. Februar 1810:

Dem Schriftsteller und seiner Wittwe garantirt das Gesetz auf die Dauer ihres Lebens das Eigenthumsrecht, wenn sonst der Wittwe ihr Ehevertrag dieses Recht verleiht, den Kindern des Schriftstellers garantirt das Gesetz 20 Jahre lang.

Art. 40 desselben Gesetzes:

Die Schriftsteller können ihr Recht einem Drucker oder Buchhändler übertragen.

Art. 425 des Straf-G.-B.

Jede Ausgabe von Schriften, von musikalischen Compositionen, von Zeichnung, von Malerei, oder irgend einem andern Produkte, das den Gesetzen und Verordnungen über das Eigenthum der Verfasser zuwider ganz oder zum Theil gedruckt oder gestochen worden ist, ist ein Nachdruck, Nachstich; und jeder Nachdruck, Nachstich ist ein Vergehen.

Art. 426 des Straf-G.-B.

Wer nachgedruckte oder nachgestochene Werke verkauft, wer Werke, die, nachdem sie in Frankreich gedruckt waren, im Auslande nachgedruckt worden sind, auf das französische Gebiet einführt, begeht ein Vergehen der nämlichen Gattung.

Art. 427 des Straf-G.-B.

Der Nachdrucker, Nachstecher oder Einführer soll mit einer Geldbuße von wenigstens 100 und höchstens 2000 Francs und der Verkäufer mit einer Geldbuße von wenigstens 25 und höchstens 500 Francs bestraft werden. Gegen den Nachdrucker oder Nachstecher sowohl als gegen den Einführer und den Verkäufer soll die Confiscation der nachgedruckten oder nachgestochenen Ausgabe erkannt werden. Die Platten oder Matrizen der nachgedruckten und nachgestochenen Gegenstände sollen ebenfalls confisziert werden.

Sowie Art. 194 der C. P. O.

Jedes condemnatorische Erkenntniß muß zugleich die Verurtheilung des Inculpaten in die Kosten enthalten:

„in eine Geldbuße von 300 ₣. Pr. C.,
„im Unvermögensfalle in eine Gefängnisstrafe von 6 Wochen, erklärt die
„bei dem Beschuldigten in Besitz
„genommenen Nachdrücke der erwähnten
„Compositionen für confisziert
„und legt demselben die Kosten beider
„Instanzen zur Last.“

Also geurtheilt und verkündet zu Köln wie Eingangs.

Anmerk. Bereits in früher erschienenen Nummern d. Bl. sind rechtskräftige Erkenntnisse, welche die Schlesinger'sche Buch- und Musikhandlung in Leipzig, Berlin u. Breslau gegen Nachdrucker und Verkäufer von Nachdrucken der Compositionen von C. M. v. Weber, Lafont, Zelter, Loewe erstritten hat, mitgetheilt worden. Es ist daher sehr zu beklagen, daß die Strafen, welche die Verurtheilten durch Verlust an Ehre und Geld getroffen, spätere Frevel nicht abgehalten haben.

Preßverhandlungen der Badischen zweiten Kammer über den Antrag des Abgeordneten Rotteck auf Wiederherstellung einiger Rechtszustandes in Sachen der Presse.
(Fortsetzung.)

Minister v. Blittersdorff entgegnete: „ich habe das Wort Revolution mit einer Beschränkung gebraucht, die meinen Sinn hinreichend deutlich mache. Ich habe gesagt, daß die Pressefreiheit in dem ausgedehnten Sinne, wie Viele von Ihnen sie wünschen, zur Desorganisation führen könnte, und zwar nicht von Baden allein, sondern von ganz Deutschland. Ich habe nicht gesagt, daß eine vernünftige Pressefreiheit zur Desorganisation führen müsse; eine solche Pressefreiheit halte ich im Gegentheil für wohlthätig, und gewiß würde ich mich nicht dagegen aussprechen, wenn es möglich wäre, ein Gesetz zu Stande zu bringen, welches die Interessen des Bundes und seiner Gesetzgebung mit Dem, was Sie verlangen, in Einklang brächte.“ Sander erwiederte: „Ich habe den Herrn Minister der auswärtigen Angelegenheiten nicht mißverstanden, sondern ich habe ihn recht wohl verstanden, wenn er gesagt hat, die Pressefreiheit führe zur Desorganisation von Deutschland. Wenn wir aber die Pressefreiheit verlangen, so verlangen wir sie ausgestattet mit allen den Repressivmaßregeln, wie sie in England und Frankreich bestehen, ohne dort zur Desorganisation des Staats zu führen; und ich muß darum wiederholen, daß, wenn die Pressefreiheit zur Desorganisation Deutschlands führen sollte, dies eine Anklage gegen den öffentlichen Zustand Deutschlands wäre; denn es wäre zugleich die Behauptung, daß die öffentlichen Zustände in Deutschland dergestalt beschaffen sind, daß sie die Leuchte der öffentlichen Besprechung, daß sie die

Pressefreiheit nicht ertragen und sich mit ihr nicht vertragen können. Wenn ich aber nun zum vierten Mal in diesem Saale die Pressefreiheit verlange, so würde ich mich einer Selbsttäuschung schuldig machen, wenn ich glauben wollte, daß dieses Verlangen eine alsbaldige günstige Folge haben werde; nein! ich bin es mir bewußt, daß ich auch in diesem vierten Verlangen der Pressefreiheit abermals den constitutionellen Stein des Sisyphus wälze. Wenn aber auch unsere Beschwerde eine uns die Pressefreiheit herbeiführende unmittelbare Folge nicht hat, so ist es doch gut, daß sie erhoben und daß abermals in diesem Saale die Pressefreiheit, das Palladium des Volksrechtes in der Verfassung, fort und fort verlangt und gefordert wird. Denn es beweist dies, daß wir wissen, daß nur durch die Pressefreiheit die Verfassung zu einer Wahrheit wird; und wenn wir dabei von den wahren bundesgesetzlichen Pflichten der Regierung sprechen, so sprechen wir damit die Hoffnung und den Wunsch aus, daß die Regierung zu den wahren Bundespflichten zurückkehren werde, und daß sie bei dem Bunde die Ertheilung einer Pressefreiheit nach dem Art. 18 der Bundesakte verlangen und dort anfordern wird, daß die Karlsbader Beschlüsse vom Jahr 1819, welche nur provisorisch gegeben wurden, jetzt zurückgenommen und eine Pressefreiheit in ganz Deutschland eingeführt wird, wie sie der Art. 18 der Bundesakte als Recht des Deutschen zugesagt hat.

(Fortsetzung folgt.)

Berantwortlicher Redakteur: J. C. Stadler.

Bekanntmachungen.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[5503.] Heilbronn. Verkauf einer juristischen Bibliothek.

Die Relisten des Herrn Hofraths Schreiber dahier beabsichtigen, die von demselben hinterlassene Bibliothek von ca. 3000 Bänden mittelst öffentlicher Versteigerung zu verwerthen.

Diese Bibliothek enthält größtentheils vorzügliche juristische Werke, älterer und neuerer Zeit, ist in sehr gutem Zustande, und wird damit ein Verkaufsversuch im Ganzen am

Montag den 18. November 1839,
Vormittags 9 Uhr,

in dem bisherigen Locale gemacht werden.

Liebhaber dazu werden unter dem Bemerkten hiermit eingeladen, daß der Katalog davon täglich bei Herrn Antiquar Streffer dahier eingesehen werden kann, und auch bei diesem vorläufige Offerten gemacht werden können.

Heilbronn, den 7. Octbr.

Königl. Württemberg. Gerichts-Notariat.
A. W. Gröninger.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[5504.] Anfangs November d. J. versenden wir:

Sachs' medicinischen Almanach
für 1840.

Mit Kreyssig's Bildniss. Preis 1 $\frac{2}{3}$ g β n.

Sachs'
ärztliches Geschäftstaschenbuch
für 1840.

Preis mit Ledertasche 20 g β ., ohne Tasche 16 g β . n.

Handlungen, die ihren Bedarf in gleicher Anzahl wie die früheren Jahrgänge zu beziehen wünschen, dürfen nicht erst besonders von uns verlangen.

Berlin.

Liebmann & Co.

[5505.] **S t a t t W a h l z e t t e l.**
Bei dem Unterzeichneten erscheinen dieser Tage:

G e d i c h t e

von Julie von Großmann.

8. Velinpap. 296 Seiten. geh. Preis 1 $\frac{1}{2}$ 8 pf .

Diese Sammlung anziehender Gedichte von der in der Novellistik bereits rühmlich bekannten Verfasserin dürfte sich zur Weihnachtszeit besonders als passendes Geschenk für Damen empfehlen lassen.

H e r b s t r o s e n;

E r z ä h l u n g e n , N o v e l l e n u . S a g e n

v o n

M. Wiener,

Verfasser der Proselyten, Selma die jüdische Scherin &c. &c.
P r e i s c i r c a 2 0 pf .

Letzteres, eine Sammlung höchst gefälliger Novellen, die hier zum ersten Male erscheinen, ist ein Buch, das in keiner Leihbibliothek fehlen dürfte, da die Werke des Verfassers beim Publicum sehr beliebt sind. Auch zur Aufnahme in die Taschenbuch-Lesezirkel ist es bei seinem Inhalt, elegantem Neuherrn und billigem Preise sehr zu empfehlen. Ich bitte deshalb um schienige Bestellungen. Breslau, 11. Octbr. 1839.

J. Urban Kern.

[5506.] Im Verlage von Moritz Westphal in Berlin erscheint nächstens und sind bereits unter der Presse:

E u r o p ä i s c h e L i e d e r

v o n

Maximilian Langenschwarz.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

v o n

W. Gährich.

Jedes Lied einzeln 4 gf . in zwanglosen Hesten.

A n z e i g e n n e u e r u n d ä l t e r e r B ü c h e r ,
M u s i k a l i e n u . s . w .

[5507.] **S t a t t C i r c u l a i r.**

P. P.

Wir versandten heute das 2. Heft von Rinck's neuen Studien für das Choralspiel, Supplement zu dessen Choralfreund, zur Fortsetzung an alle diejenigen Handlungen, welche uns darauf mit Bestellungen auf festes Rechnung beehrten. Wir ersuchen Sie, uns gef. wissen zu lassen, ob und in welcher Anzahl Sie die Fortsetzung zu haben wünschen.

Ergebnist

B. Schott's Söhne.

Mainz, d. 1. October 1839.

[5508.] Nachstehende Taschenbücher sind eben in Leipzig angekommen, und werden von da auf festes Verlangen ausgeliefert.

Belle of a Season f. 1840.

Book of the Boudoir do.

Findens Tableaux do.

Gems of Beauty do.

Oriental Annual do.

Black & Armstrong,
Hofbuchh. in London.

[5509.] Im Verlage von J. J. Bohné erschien dies Jahr:

D i t s f u r t h , M a r . v o n , die Hessen in den Feldzügen von 1793, 1794 und 1795. Mit 3 Plänen und 1 Uebersichts-Charte. gr. 8. n. 3 pf .

— — — desgl. 1. Thl. der Feldzug 1793 mit 1 Uebersichts-Charte u. 1 Plan. gr. 8. n. 1 $\frac{1}{2}$ 12 pf .

Hiermit ist das Werk vollendet. — Es wurde nur mit Auswahl und an wenige Handlungen pro Novit. versandt. — Reelle Handlungen bitte ich, weiteren Bedarf zu verlangen.

L a n d a u , G ., die Hessischen Ritterburgen und ihre Besitzer. 4. Band mit 3 lith. Ansichten. gr. 8. 1 $\frac{1}{2}$ 16 pf .

Wurde hauptsächlich als Fortsetzung nur versandt, — solide Handlungen, die dasselbe als solche noch bedürfen, und da die Bände auch einzeln verkäuflich sind, — bitte ich ferneren Bedarf selbst zu verlangen. — Auch steht der 3. Band, 1836 erschienen, damit à Cond. zu Diensten.

N u h l , E . J ., Kurfürstl. Hess. Hofbaudirector, architektonische Entwürfe. 1. 2. Lief. „das Ständehaus 1. 2. Lief.“ Royalfolio. à Lief. n. 1 $\frac{1}{2}$ 6 pf .

Es wurde dies Werk gleichfalls nur an die namhaftesten Buch- und Kunsthändlungen versandt, — an die verehrlichen Herren Collegen in Oesterreich aber bis jetzt noch gar nicht, und zwar aus dem Grunde, weil der Text mit der 5., letzten Lief., erst erfolgen wird; — ich Gefahr zu laufen glaubte, daß es die Oesterreichischen Mauthbeamten lediglich für einen Kunstartikel ansehen möchten. — Ich bitte die verehr. Oesterreichischen Handlungen, ihren Bedarf selbst à Cond. zu verlangen.

S c h ö n f e l d , M ., über die Leukorrhoe junger Mädchen vor den Jahren der Mannbarkeit. A. d. Franz. von Dr.

G. S. Möller. gr. 8. geh. 8 pf .

S i c k l e r , D r . F . E . L ., Schulatlas der alten Geographie. 4. verb. Aufl. quer folio. 1 $\frac{1}{2}$ 16 pf .

Versandte ich à Cond. nut da, wo es verlangt wurde.

B i l m a r , W ., Was faßt der biblische Begriff der Sünde in sich, und giebt es nach diesem eine Erbsünde? und ob und wie im Abendmahl der Leib und das Blut Jesu Christi genossen wird und gegenwärtig geglaubt werden soll? Zwei Conventsfragen. gr. 8. geh. 10 pf .

Z e i t s c h r i f t des Vereins für Hessische Geschichte und Landeskunde. II. Bd. 1—3. Heft (mit Beiträgen v. J. Grimm, Falkenhain, Landau &c.) gr. 8. geh. 1 $\frac{1}{2}$ 12 pf .

Z w e i f e l und Ansichten über die örtliche Lage des von Drusus im Jahre 11 vor Christus erbauten Castells an der Lippe. (v. Generalmajor von Bardeleben.) gr. 8. geh. 10 pf .

In Commission erschien bei mir:

H e n k e l , O b e r g e r i c h t s - A n w a l t, einige Worte wider die Feinde der Vernunft und der Glaubensfreiheit. 1 $\frac{1}{2}$ pf .

Auf Verlangen liefere ich fest:

Kurhessisches Staatshandbuch. 1839. Cassel, Waisenhaus.

S c h e l l h a s e , A ., Verzeichniß von sämtlichen Gewächsen für die Jahre 1839. 1840.

Cassel, im Sept. 1839.

J. J. Bohné.

[5510.] Bei W. Heinrichshofen in Magdeburg ist erschienen und wird an Handlungen, die es wünschen, à Cond. versandt:

W a c h s m a n n , J . J ., Gesänge für Sopran, Alt, Tenor und Bass; für höhere Schulen und Chöre. Preis $\frac{1}{2}$ pf . ord.

[5511.] Bei uns ist erschienen:

Scriptorum Graecorum Bibliotheca

cum traductione latina.

Volumen I.

HOMERI

Carmina et Cycli Epici Reliquiae.

Graece et latine

cum indice nominum et rerum.

Lex.-Format, broch. 3,- 8,- ord.

Volumen II.

ARISTOPHANIS

Comoediae et perditarum fragmenta,

ex nova recensione

Guilelmi Dindorf.

Accedunt Menandri et Philemonis fragmenta auctiora et emendatiora.

Graece et latine cum indicibus.

Als Zugabe:

Fragments inédits d'anciens poètes grecs tirés d'un papyrus appartenant au Musée royal, avec la copie entière de ce papyrus, publiés de nouveau avec des additions par

M. Letronne.

Lex.-Format, broch. Preis des Ganzen 4,- ord.

Volumen III.

XENOPHONTIS

Scripta quae supersunt.

Graece et latine.

cum indicibus nominum et rerum locupletissimis.

Lex.-Format, broch. 4,- ord.

Volumen IV.

POLYBII

historiarum Reliquiae.

Graece et latine

cum indicibus.

Lex. - Format, broch. Tomus primus 4,- ord.

- secundus 1,- 12,-.

Dieser letzte Theil, pars 2, hat so eben die Presse verlassen und wird nur auf Verlangen expediert. Wir ersuchen daher diejenigen Handlungen, welche den ersten Band pro nov. erhielten und abgesezt haben, um baldige Bestellung.

In gleichem Format, wie obige Classiker, erschien bei uns:

Vetus Testamentum graecum

juxta Septuaginta interpretes,

ex auctoritate

Sixti Quinti Pontificis Maximi

editum juxta Exemplar originale Vaticanum.

Nunc denuo recognitum, accuratissime expressum, ad normam Vulgatae Versiculis distinctum.

Cum latina Translatione,

animadversionibus, et Complementis ex aliis Manuscriptis.

Cura et studio

J. N. JÄGER.

II Volumina. Lex.-Format. broch. 9,- ord.

Auch der hier angezeigte 2. Theil von Vetus Testamentum ist erst vor einigen Tagen erschienen und von denjenigen Handlungen eigens zu verlangen, die den 1. Theil verkauft oder Hoffnung haben, das jetzt vollständige Werk an Mann zu bringen. Paris, den 15. October 1839.

Firmin Didot frères.

[5512.]

Für Sortimentshandlungen.

**Lendroy's
deutsch-französisches und französisch-deutsches Wörterbuch.**

2 Bände in groß Lexikonformat, 100 Bogen.

3 1/2 20 pf. od. 6 fl. 30 kr. roh. 4 1/2 3 pf. od. 7 fl. in Sarzenet cartonnirt,

7. 12. Exemplare mit 40 % Rabatt.

Vom 1. November an auf Rechnung 1840!

Viele Handlungen haben bereits öfter der hier gebotenen außerordentlichen Vortheile mit bestem Erfolg sich bedient. Es bedarf in der That nur sehr geringer Bemühung, um auch in dem beschränktesten Wirkungskreise während des Zeitraums von 1½ Jahren eine kleine Partie von obigem durch alle kritischen Journale empfohlenen Werke anzubringen, das in seiner Form — als zwischen einem Hand- und einem Taschenwörterbuche die Mitte haltend — ohne Nebenbuhler dasteht. Versuchen Sie es, der Gewinn ist sicher!

Ein schön gedrucktes Placat, das auf Verlangen zu Diensten steht, und wiederholte Anzeigen in geeigneten öffentlichen Blättern werden den Absatz noch erleichtern.

Auch einzelne Exemplare gebe ich in fester Rechnung mit 40 %; à Cond. mit 33 1/3 % Rabatt. Mit Achtung

Frankfurt a. M., im October 1839.

J. D. Sauerländer.

[5513.] **Zur Nachricht!**

dass wir vom

Conversations-Lexicon 2. Abdruck

am 7. huj. die 7. u. 8. Lief. nur an diejenigen Handlungen expediert haben, welche die Fortsetzung ausdrücklich verlangten. Wo dies noch nicht geschehen, ersuchen wir darum.

Leipzig, 16. October 1839.

Gebrüder Reichenbach.

[5514.] Bei Otto Wigand, Buchhändler in Leipzig, ist so eben erschienen:

Beitrag zur Belehrung meiner
Mitbürger und Landsleute,
über die
Hannoversche Verfassungsangelegenheit.

von ****.

gr. 8. geh. 6 fl.

Exemplare dieser höchst wichtigen Broschüre habe ich nur hannoverschen Buchh. zugesandt; alle übrigen Sortimentsbuchhandlungen bitte ich davon zu verlangen.

[5515.] So eben ist bei uns erschienen:

**Entwurf
eines Gesangbuchs**
für die evangelische Kirche
im

Königreich Württemberg.

gr. 8. Preis im Lande 24 kr. fürs Ausland 48 kr. oder
12 pf.

Da wir dieses Buch nicht pro nov. versenden können, so bitten wir die auswärtigen Herren Collegen ihren etwaigen festen Bedarf gef. verlangen zu wollen.

Stuttgart u. Tübingen, Oct. 1839.

J. G. Totta'sche Buchh.

[5516.] Im September versandte ich:

Joseph Gersbach's
(+ 1830.)

Liedernachlaß.

Mehrstimmige Gesänge
für gemischten Chor und Männerstimmen.

Herausgegeben durch

Anton Gersbach.

28 Bogen Musik. 1 1/2 12 pf. od. 2 fl. 42 kr. mit
33 1/3 pf. Rabatt.

Gedichte von Rückert, Uhland, Körner, Schiller, Goethe, Voß, Tieck, Hebel u. A. in anmuthigen Compositionen vom Verfasser des „Wandervogelins“ und des „Singvogelins“. Für Schulklassen, größere und kleinere Singkränzchen, Männerchöre, auch für einzelne Stimmen mit Klavierbegleitung.

Ergebnist

J. D. Sauerländer
in Frankfurt a. M.

[5517.] In der Beck'schen Buchhandlung in Nördlingen ist erschienen und steht auf feste Rechnung zu Diensten:
Christus, nach einer Statue von Dannacker. (Lithogr.)
6" 4 pf.

[5518.] Neuer Verlag von H. R. Sauerländer in Karau, zur Jubilate- bis Michaelis-Messe 1839 erschienen, und in sämtlichen deutschen Buchhandlungen um die beigesetzten Preise zu haben:

Die Allmacht Gottes in den Werken der Natur. Ein Volksbuch zur wahren Erkenntniß Gottes, und zur Verhütung des Aberglaubens und des Mysticismus. Zur Belehrung für alle Stände ohne Unterschied der Confession. Wohlfeilste Ausgabe à 8 pf. — 36 kr. Ausgewählte Novellen und Dichtungen von Heinrich Zschokke. Vollständig erschienen in sechzehn Theilen; vierte Auflage à 5 pf 8 pf. — 8 fl.

Diesen sich anreichend sind erschienen: Genfer Novellen von H. Zschokke herausgegeben; zwei Theile, à 2 pf. — 3 fl.

Einige Lebenserfahrungen meinen jüngern Schwestern zur Beherzigung erzählt: Die Unvermählten. — Der Haussfreund. — Die Assassinen. Von Meta Sander. à 1 pf 20 pf. — 2 fl. 45 kr.

Katholikon; oder für Alle unter jeder Form das Eine. Von B. Keller, Pfarrer der katholischen Gemeinde zu Karau. Vierte Auflage. à 1 pf. — 1 fl. 30 kr.

Bon demselben Verfasser ist erschienen: Ideale für alle Stände. Dritte Aufl. à 1 pf. — 1 fl. 30 kr.

Stunden der Andacht; achtzehnte Auflage in einem Band, wohlfeilste Ausgabe vollständig, à 2 pf 16 pf. oder 4 fl.

Dasselben Werkes neunzehnte Auflage in acht Bänden in grobem Druck, à 5 pf 8 pf. — 8 fl.

Dasselben Werkes neueste Ausgabe in Taschenformat, zwölf Theile vollständig, à 6 pf. — 9 fl.

v. Drell: Schachbüchlein, oder anschauliche Regeln des Schachspiels und der sinnreichsten Züge berühmter Spieler, für Anfänger, mit zehn lithographirten Tabellen, gr. 8. geh.

Hebel's allemannische Gedichte für Freunde ländlicher Natur und Sitten. Siebente vollständige Originalausgabe, mit 4 Kupfern auf weiß Papier à 1 pf. — 1 fl. 30 kr., auf ordinair Papier mit 1 Kupfer 16 pf. — 1 fl.

v. Malte's Bibliothek der neuesten Weltkunde. Zwölfter Jahrgang 1839. 12 Theile, à 8 pf. — 12 fl.

Schweizerbote, 36 Jahrgang 1839. gr. 4. vollständig à 3 pf 16 pf. — 5 fl. 30 kr.

Niederer: Dramatische Jugendstücke für das weibliche Geschlecht; zwei Theile, à 1 pf 20 pf. — 2 fl. 45 kr.

Neue Auflagen von guten Schulbüchern und Volksschriften:

Gössinger's deutsche Sprachlehre für Schulen. Bierte Auflage. à 16 pf. — 1 fl. 12 kr.

Haupt, Mustersammlung der Bereitsamkeit, für die Schule und das Leben; weiß Papier à 1 pf 12 pf. — 2 fl. 15 kr. Ord. Papier 1 pf 4 pf. — 1 fl. 45 kr.

Der neue Freidank. Aus vaterländischen Dichtern entwickelt; weiß Papier à 1 pf. — 1 fl. 30 kr., ordinair Papier 16 pf. — 1 fl. 12 kr.

Fries, Anleitung zur französischen und deutschen Conversation; wohlfeilste Schul-Ausgabe. à 14 pf. — 54 kr.

Hirzel's französische Grammatik. Fünfte Auflage. à 15 pf. — 1 fl.

Dessen neues französisches Lesebuch. Fünfte Auflage. à 12 pf. — 45 kr.

v. Drell's kleine französische Sprachlehre für Anfänger. Fünfte Auflage. à 8 pf. — 30 kr.

Schulwörterbuch in beiden Sprachen zu obigen Schulbüchern für Anfänger; wohlf. Ausgabe. à 16 pf. — 1 fl. 12 kr.

Zschokke, Die Schweizerlandsgeschichte für das Schweizervolk. Sechste Auflage. à 9 pf. — 36 kr.

— Histoire de la nation suisse, traduite par Monnard, quatrième édition, à 12 pf. — 48 kr.

— Das Goldmacherdorf für Landleute; sechste Auflage. à 6 pf. — 24 kr.

— Die Branteweinpest; zweit Auflage. à 5 pf. oder 20 kr.

Dasselben Büchlein dritte wohlfeilste Auflage. à 1½ pf. — 6 kr.

Kunstanzeige.

So eben versandte ich an alle Handlungen ein Verzeichniß von Kupferstichen und Lithographien, welche

zu unglaublich niedrigen Preisen durch mich zu beziehen sind, die Kupferstiche bestehen größtentheils aus Heiligenbildern, so schön ausgeführt, wie das den meisten Handlungen bekannte Blatt

Das heilige Abendmahl,

welches fortwährend einzeln zu 4 pf. netto geliefert wird, jedoch bei Abnahme mehrerer anderer Heiligenbilder

jetzt nur auf 2½ pf.

zu stehen kommt.

Bei Bestellungen von mindestens 5 pf. gewähre ich noch 10% Rabatt.

Sollte der einen oder andern Handlung das Verzeichniß nicht zugekommen sein, so bitte es über Leipzig zu verlangen und mir Bestellungen recht bald zugehen zu lassen, damit Alles zu bevorstehenden Weihnachten expediert werden kann, wo sich mit diesen Artikeln namentlich ein bedeutendes Geschäft machen lässt, und ein ganz außergewöhnlicher Nutzen dabei zu erzielen ist, da sämtliche Artikel neu und in Deutschland noch wenig bekannt sind.

Hamburg, den 1. October 1839.

B. S. Berendsohn.

Nouveautés.

Mémoires d'un homme d'Etat. T. 7 et 8.

Balzac, Veronique. 1 vol.

Arnaud, Valdepeyras. 2 vol.

Soulié, le Serpent. 1 vol.

Sand, Gabriel. 1 vol.

Leipzig, d. 14. Oct. 1839.

Die Belgische Buchhandlung.

NB. Die 19. Lief. des Deutschen Universal-Conversations-Lexikon ist verschickt.

[5521.] Für die gegenwärtige Brennzeit empfehlen wir folgende, mit besonderer Theilnahme beeindruckte Schrift von Neuem zu geneigter Beachtung: Genaue und sehr verständliche Anweisung, aus 100 Pfund Kartoffeln incl. 5 Pfund Malz bei 80 Quart Maischraum ohne alle Künstelei oder chemischen Zusatz 500 Prozent Dralles Alkohol zu erzielen. Nebst einer Belehrung, wie man sich auf ganz einfache Art von einem Tage zum andern die Hefe zur Brennerei bereiten kann, so wie auch die Beschreibung einer vollständig guten Einrichtung einer Branntweinbrennerei. Von einem praktischen Branntweinbrenner. Preis 3.-.

Es sind in neuerer Zeit so mancherlei Anweisungen erschienen, welche große Vortheile und zum Theil einen noch höheren Erfolg für die Brennereien versprechen, als die oben genannten. Aber keine giebt vielleicht ein so sichres und zugleich so ungeläufiges Verfahren, als die gegenwärtige. Den Verfasser beglaubigen öffentliche Anerkennungen, wie in der Leipziger Zeitung vom 7. und 8. December 1835 und 17. Mai 1836, den Berliner Zeitungen vom 9. u. 10. Januar 1838, auch Zeugnisse besonderer Zufriedenheit von Sr. Durchlaucht dem Fürsten Eichnowsky-Werdenberg in Grätz, Herrn Landrath Grafen Hoverden zu Hünern in Schlesien, Herrn Wirthschaftsrath von Debendorf zu Troppau u. a. m. als einen zuverlässigen Mann und als Ausgezeichneten seines Faches. Im Vortheil desselben bietet er hier, was früher mit vielen Louisd'or gezahlt worden, für den Preis von wenigen Thalern dar. Berlin, im October 1839.

Richter'sche Buchhandlung.

Desseitliche Ankündigungen, welche vorstehende Anzeige und Empfehlung vollständig und genau wieder geben, lassen wir uns zur Hälfte in Rechnung stellen.

Richter'sche Buchhandlung in Berlin.

[5522.] So eben ist bei uns erschienen und an diejenigen Handlungen, welche Nova annehmen, versendet worden:

Burk, M. J. C. F., Stadtpfarrer in Großbottwar. Der Waisenvater, Georg Friedrich Beckh. Eine wahre Geschichte für die reifere Jugend. Preis: hübsch steif broch. 18 kr. oder 4 pf. sächs.

Weihnachtsblüthen. Ein Almanach für die Jugend auf das Jahr 1840. In Verbindung mit Andern herausgegeben von G. Plieninger. Dritter Jahrgang. Mit Stahlstichen. Preis: 2 fl. 30 kr. rhein. oder 1 pf. 10 pf. sächs.

* * *

Nachstehende Werke sind so eben bei uns erschienen, können aber nur auf Verlangen à Cond. versandt werden.

Gebet-Buch

von
Pfarrer M. Kapff in Kornthal.
Dritte Auflage.

gr. 8. 1 fl. 48 kr. rhein. oder 1 pf. 3 pf. sächs.

Straub, C. G., Schullehrer in Maulbronn, früher Schreiblehrer am Königlichen Seminar zu Esslingen. 44 Vorlegeblätter der deutschen Currentschrift. Dritte Auflage. 4. 48 kr. oder 12 pf. sächs.

— 24 Vorlegeblätter der englischen Schrift für Schulen. gr. 4. 1839. 36 kr. rhein. oder 9 pf. sächs.

— 6 leichte Lieder mit Clavierbegleitung für Kinder. 2. Aufl. gr. quer 4. Preis: 33 kr. rhein. oder 8 pf. sächs.

Chr. Bölscher'sche Buchhandlung.

[5523.] Statt Wahlzettel.

In unserm Verlage ist so eben erschienen: Die Bisphumelei. Das versprochene Wort von J. Baumgartner (Landammann). 8. brosch. 3 pf. od. 12 kr. Meyer, Ingenieur. Die Schiffsbarmachung des Rheinfalls bei Schaffhausen. 4 lithogr. Blätter mit erläuterndem Texte. gr. fol. netto 1 pf. od. 1 fl. 48 kr.

Beide, welche hauptsächlich von Localinteresse und in kleinen Auflagen gedruckt sind, versenden wir nur an einzelne wenige Handlungen; wer sich also Absatz verspricht, wolle gef. verlangen.

Früher erschien:
Des Schweizers Alpenhorn. Gedichte von Karl Steiger.

12 pf. od. 48 kr.

Diese Gedichtsammlung vom Verf. der jetzt so beliebten „Wochenpredigten; Glück, Heil und Seligkeit; Ruinen altschweiz. Frömmigkeit;“ wurde wenig bekannt und wird gern von den Abnehmern dieser Schriften angekauft werden, daher wir dieselbe Ihrer gef. Verwendung empfehlen. Exemplare stehen fortwährend à Cond. zu Dienste.

St. Gallen, 21. Sept. 1839. Huber & Co.

[5524.] Wichtige Neuigkeit.

Bei uns ist so eben erschienen: Histoire sommaire de l'Egypte sous le Gouvernement de Mohammed Aly, ou récit des principaux événements qui ont eu lieu de l'an 1823 à l'an 1838, par M. Félix Mengin, précédée d'une introduction et suivie d'études géographiques et historiques sur l'Arabie par M. Jomard: accompagnée de la relation du voyage de Mohammed Aly au Fazoql, d'une Carte de l'Acyr et d'une Carte générale d'Arabie par le même; terminée par des considérations sur les affaires de l'Egypte. gr. in-8. 1839. 2 pf. 20 pf. ord.

Wir können von diesem Buche keine Ex. à Cond., sondern nur in fester Rechnung geben. Bestellungen können in Leipzig sogleich à 2 pf. 3 pf. n. effectuirt werden.

Paris, den 1. October 1839.

Firmin Didot frères.

[5525.] Ich versendete dieser Tage als neu:

Napoleon in Belgien und Holland 1811.

von Charlotte von Sor,
Verfasserin der Erinnerungen des Herzogs von Vicenza.
Aus dem Französischen

von
Dr. Wihl. Frank e.
2 Bde. 8. 2 pf.

Das Reich der Geister,

nach den
Ansichten, Beobachtungen und Erfahrungen aller
Zeiten und Völker.

Zur
Annäherung der Menschheit an die Geisterwelt.
Bearbeitet und herausgegeben

von
Grafen ***
1. Theil. (12 Bogen.) 12 pf.
auf welche beiden Werke ich als populär und besonderer Be-
achtung werth Sie hiermit aufmerksam mache.

Chr. L. Kollmann.

[5526.] Bei H. L. Brönnner in Frankfurt a. M. sind erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Europa im sechszehnten Jahrhunderte,
oder Materialien zum mündlichen Uebersehen aus der deutschen in die lateinische Sprache, nebst einer Methodik dieses Unterrichts von Dr. H.

W. Bensen. 19½ Bog. 8. 1 Thlr.

Von der Ansicht ausgehend, daß dem Schüler weder eine spielende noch zu trockene Unterrichtsweise fromme, und daß mündlicher Sprachunterricht die Aufmerksamkeit lebendiger anrege, als blos schriftlicher, übergiebt hier der Verfasser der Schule ein Buch, dessen Inhalt sehr belehrend und anziehend ist, und das sich seiner Sprache nach über alle Lebensverhältnisse und Zweige des Wissens erstreckt. Es enthält zugleich eine solche Fülle von sprachlichen Anmerkungen, daß der Schüler mit gehöriger Anwendung der gegebenen Methodik in kurzer Zeit gewiß bedeutende Fortschritte in der lateinischen Sprache machen wird.

Das Besserungs-System,
oder der gegenwärtige Zustand des Gefängnißwesens in den vereinigten Staaten, in der Schweiz, in England und in Belgien, nach dem Französischen des Eduard Ducpetiaux, Generalinspectors der Gefängnisse Belgiens, frei bearbeitet und mit einer Abhandlung des Carl Lucas, Generalinspectors der Gefängnisse Frankreichs, über den sittlichen Einfluß der Bildung des Volks auf die Verminderung der Verbrechen, herausgegeben von Conrad Samhaber, Assessör des Königl. bair. Appellationsgerichts von Unterfranken und Aschaffenburg. 11½ Bogen. 8. 1839. 17 Gr.

Dieses interessante Schriftchen liefert sehr wichtige Beiträge zu der in neuerer Zeit besonders angeregten Frage über die Verbesserung der Gefängnisse und die dadurch mit Sicherheit zu erzielende Verminderung der Verbrechen, und ist daher dem Staatsmann, Rechtsgelehrten, und überhaupt jedem gebildeten Staatsbürger zu empfehlen.

Dictionary

of the english and german languages, in two parts. Carefully corrected and augmented, the irregular parts of the english verbs inserted in their proper places, together with a concise account of the heathen deities etc. and a supplement, containing the variations of the german irregular verbs, simple and compound, by C. Will. The 3d. stereot. edit. 62 Bog. 8. 1839. geh. 1 Thlr. 12 Gr.

Von diesem als vorzüglich anerkannten Wörterbuch erscheint hiermit die 3. Auflage. Um die Anschaffung derselben zu erleichtern, ist der Preis möglichst billig gestellt worden.

[5527.] **Lithographische Steine**
liefern wir in allen Sorten zu billigen Preisen. Ein Preis-Courant steht zu Diensten.

C. S. Beck'sche Buchh. in Nördlingen.

6r Jahrgang.

[5528.] Braunschweig, bei G. Westermann ist erschienen und versandt worden:

Köhler, H., Taschenbuch zum praktischen Gebrauche bei den Berichtigungen des Eisenbahnwesens. Eine Sammlung tabellarischer Uebersichten und Berechnungen enthaltend. Breit 8. Velinp. geh. in Umschlag. 1 1/2 12 gr.

Dieses vortreffliche Werkchen, — bis jetzt das erste und einzige in seiner Art, — unentbehrlich für Ingenieure, wichtig für Alle, die sich für Gegenstände des Eisenbahnwesens interessiren, tritt zuerst in die große Lücke, welche bisher in diesem Fache der deutschen Literatur allgemein und schmerzlich empfunden worden, und wird darum höchst willkommen sein. **Wichtiges Werk für Gutsbesitzer und praktische Landwirthe.**

Krenzig, W. A., Wegweiser zum praktischen Studium der Landwirtschaft, so wie zum Kaufen und Pachten der Landgüter, für angehende Landwirthe und Käufer, die nicht Landwirthe sind. gr. 8. geh. 2 1/2 12 gr.

Dieses wichtige Werk darf dem landwirtschaftlichen Publikum bestens empfohlen sein, als die neueste vorzügliche Arbeit des berühmten Verfassers.

Handlungen, welche keine Nova annehmen, belieben zu verlangen.

[5529.] Die M. S. Meßnersche Schul- u. Antiquariats-Buchhandlung in Cassel offerirt franco Cassel

1 Bran, Miscellen aus der neuesten ausländischen Literatur 1820—1832. 13 Jahrgänge noch wie neu. Ladenpr. 117 1/2 für 20 1/2.

1 Wiener Zeitschrift für Kunst, Literatur und Mode m. K. 1826—1830. 5 Jahrgänge. Ladenpr. 86 1/2 16 gr für 8 1/2.

1 Spindler, Zeitspiegel. 1831. 52 Hefte. Ladenpr. 11 1/2 für 2 1/2.

1 Allgemeines Repertorium der neuesten u. ausländischen Literatur. 1819—1823. Ladenpr. 30 1/2 für 5 1/2.

1 Abendzeitung. 1819—1825. Edpr. 42 1/2 für 8 1/2.

1 Der Gesellschafter. 1821, 1822 u. 1824. Ladenpr. 24 1/2 für 4 1/2.

1 Jahrbücher für wissenschaftliche Kritik. 1827 u. 1828. Ladenpr. 24 1/2 für 3 1/2.

1 Das Kunstdiatt für 1820, 1822—1825. Ladenpr. 16 1/2 16 gr für 3 1/2.

1 Journal für Literatur, Kunst, Curios und Mode für 1818—1822. Ladenpr. 30 1/2 für 6 1/2.

1 Jahrbücher der Literatur. 1831 u. 1832. Ladenpr. 16 1/2 für 4 1/2.

1 Literatur-Blatt (Cotta). 1820—1825. Edpr. 20 1/2 für 4 1/2.

[5530.] Bei F. E. C. Leuckart in Breslau ist so eben erschienen:

6 Lieder
für
Sopran, Alt, Tenor und Bass.
von

B. E. Philip p.
Op. 14. Heft 1. Pr. 6 gr.

169

[5531.] Von nachstehenden Artikeln besitze ich eine Anzahl Exemplare, welche ich, um damit aufzuräumen, zu den beigesetzten Preisen gegen bar abgabe:

Gießen, im October 1839.

I. Kürfer.

Hummel, Encyclopädie des gesammten positiven Rechts. 4 Bände. Gießen 1804—13. (Padenpreis 16 fl. 12 gr.) 1 fl.

— Beiträge zur Berichtigung und Erweiterung des positiven Rechts. 1. Bd. (mehr ist nicht erschienen.) Gießen 1804. (Padenpreis 1 fl. 4 gr.) 4 gr.

Rückler, die Vorzüge des Ackerbau treibenden Staats, nebst den wesentl. Mitteln zu dessen Begründung und vervollkommenung. Gießen 1823. (Padenpreis 6 gr.) 1 gr.

Reuss et Rettig, Ephemerides exegetico-theologicae etc. Fasc. I—III. Giessen 1824. (Padenpreis 18 gr.) 3 gr.

Sturm, Mineralogie der Baukunst, oder Beschreib. aller zum Bauen anwendbaren Stein- u. Erdarten. Chemnitz 1810. (Padenpreis 16 gr.) 2 gr.

Trink- u. Heldenlieder der Deutschen. Gießen 1820. (Padenpreis 16 gr.) 3 gr.

Berhältnisse des Osmanischen Reichs. Gießen 1807. (Padenpreis 18 gr.) 3 gr.

Walther, de re rustica libri III., acced. Vocabularium latino-german., cum tab. aen. Giessen 1819. (Padenpreis 2 fl.) 8 gr.

Washington u. die Amerikanische Revolution. 3 Bde. Gießen 1810. (Padenpreis 1 fl. 12 gr.) 6 gr.

Zirkler, Revision der wichtigen Lehren des positiven Rechts. 2 Bde. Gießen 1810. (Padenpreis 2 fl. 8 gr.) 6 gr.

Winterbotham, ausführl. Darstellung von China u. seinen verzinsbaren Staaten, aus dem Engl. von Fick. 2 Bde. Gotha 1798. (Padenpreis 1 fl. 16 gr.) 6 gr.

Oken's Portrait, gem. v. Mour, gest v. Steinla. Folio. Jena. (Padenpreis 12 gr.) 2 gr.

[5532.] Im vorigen Monat wurde von mir

Hirsch, 6 Predigten à 12 Gr. ord.

pro novitate versandt; Nachbestellungen werden von meinem Commissionair Herrn Robert Fries in Leipzig, jedoch nur fest expedirt. In einigen Wochen wird bei mir der schon früher angezeigte

Katholische Kirchen-Kalender auf 30 Jahre, fertig, wovon 24 Stück zu 1 fl. no. auf ein Mal genommen werden müssen. Bei den bereits eingegangenen Bestellungen, welche sich täglich mehren, habe ich beschlossen, einen literarischen Anzeiger beizustellen zu lassen, und ich fordere daher die Herren Collegen auf, mir Ihre dessfallsigen Inserate aufs Schnellste einzuschicken, da spätere nicht berücksichtigt werden können. Die Petit-Zeile berechne ich nur mit 1 fl. Auch füge ich größere literarische Beilagen in 8. bei, doch muß ich dann um 2000 Eryl. davon bitten und berechne Ihnen dafür 1 fl. netto, welches ich in laufende Rechnung notiren werde. Bei der langen Dauer dieses Kalenders kann ich mit Zuversicht auf geneigte Berücksichtigung dieser Anzeige rechnen.

Dessau, den 12. October 1839.

Ergebenst
J. Neubürger.

[5533.] **Supplement**

zum malerischen und romantischen Deutschland.

So eben versandt wir von dem Werke:

Das Königreich Württemberg nebst den von ihm eingeschlossenen Hohenzollern'schen Fürstenthümern in ihren Naturschönheiten, ihren merkwürdigen Städten, Badeorten, Kirchen und sonstigen vorzüglichsten Baudenkmälern für den Einheimischen und Fremden dargestellt. in 48 Stahlstichen mit begleitendem Text,

das erste Heft, enthält: Ansicht des alten Schlosses in Stuttgart. — Der Münster in Ulm. — Esslingen.

Das Ganze bilden 16 Monatshefte zu 3 Stahlstichen. Jedes Heft kostet 6 gr. oder 27 kr. ord.

Da wir dieses Werk nicht allgemein versenden, so bitten wir muthmaßlichen Bedarf zu verlangen. Die erste und zweite Lieferung geben wir in mäßiger Anzahl à Cond. Von der dritten an nur in feste Rechnung.

Ulm, October 1839.

Stettin'sche Buchhandlung.

[5534.] An alle Buchhandlungen, welche davon verlangt haben, habe ich so eben pro nov. versendet:

Bleibtreu, L. C., erster Unterricht in der Chemie nach Bergery. 1 fl. 45 kr. oder 1 fl., netto 1 fl. 20 kr. oder 18 gr. P. Et.

Auf 10 in Jahres-Rechnung bezogene Exemplare das 11. gratis.

Wer noch nichts verlangt hat und Exemplare zu erhalten wünscht, beliebe zu verlangen.

Carlsruhe, im Sept. 1839.

G. Braun, Hofbuchhandlung.

[5535.] Im Verlage der Hinckorf'schen Hofbuchhandlung in Parchim u. Ludwigslust ist so eben erschienen und wollen diejenigen Handlungen, welche keine Nova annehmen, gefälligst wählen:

Kiesoth, Einleitung in die Dogmengeschichte. 1 1/2 fl.

(Ein ausgezeichnetes Werk, das seit seinem Erscheinen stark gekauft wurde und unter den Theologen viele Theilnahme findet.)

Sammlung deutscher Gedichte zum Auswendiglernen und Declamieren. 1. Thl. 3 gr.

Ein sehr beliebtes Buch, das wegen seines billigen Preises und guten Inhaltes viele Käufer fand und in mehreren Schulen sogleich eingeführt wurde.

Eckenntnisse der Göttinger und Heidelberger Juristen-Fakultäten und das Oberappellationsgerichts zu Parchim gegen den Tischler C. L. Wendt, den Lehrburschen C. Heeser und den Gesellen A. Saal zu Rostock wegen angeschuldigten Giftmordes, Brandstiftung, Diebstahls und Beträgerei. Besonders abgedruckt aus dem 6. Bande der Rechtssprüche des Oberappellations-Gerichts zu Parchim. Vom Oberappellations-Rath Baron von Nettelbladt. 1 1/2 fl.

Dieser merkwürdige Rechtsfall hat die Aufmerksamkeit in ganz Deutschland auf sich gezogen und wird nicht nur von Juristen, sondern auch von Richtjuristen viel gekauft werden.

[5526.] Bei L. Fernbach jun. in Berlin ist so eben erschienen:

Paris in Pommern oder die seltsame Testaments-Klausel. Vaudeville-Poëse in 1 Akt und mit bekannten Melodien versehen v. Louis Angely, 5 Bogen. 8 gr. ord.

Handlungen die keine Nova annehmen, bitte ich zu verlangen.

[5537.] **Neue Musikalien.**

Nova-Sendung No. 18,
von *B. Schott's Söhnen.*

Mainz, d. 25. Sept. 1839.

Gomion, le Senator et le Gondolier, petite Fantaisie p. Po. sur des motifs de l'op. L'Elisir d'Amore op. 48. 42 kr.

Musard, la Princesse de Grenade, 2 Quadr. p. Po., 1 & 2. à 36 kr.

Simonin de Sire, Méditations au Piano, Recueil d'Etudes recitatifs. p. Po. dedies à Mr. R. Schumann op. 12. No. 1, 2 & 3. 2 fl.

Benedict & Anton, Duo bril. p. P. et Violon sur des motifs du Postillon de Lonjumeau. 2 fl. 24 kr.

Les Soirées de Londres, No. 2. Duo brillant pour. Po. et Violon sur des motifs écossais. comp. par Benedict et Blagrove. 2 fl. 24 kr.

Küffner, 50me. Potpourri p. Po. et Violon ou Flûte, motifs de l'op. The Gipsy's Warning op. 287. 1 fl. 48 kr.

Kühmstedt, F., Gradus ad Parnassum oder Vorschule zu Seb. Bach's Clavier- und Orgelcompositionen, 1: Liefer. 48 kr.

Adam, Ouverture de l'op. le Brasseur de Preston, arr. p. 2 Flûtes. 54 kr.

Benedict, Ouverture de l'op. The Gipsy's Warning, arr. p. 2 Flûtes. 54 kr.

Auber, Ouverture de l'op. les Chaperons blancs à gr. orchestre. 4 fl. 48 kr.

Labarre, Melange sur des motifs de l'op. le Brasseur de Preston. p. harpe seule op. 94. 1 fl. 21 kr.

— **Duo p harpe et piano sur des motifs de l'op. le Brasseur de Preston, op. 95.** 2 fl. 24 kr.

— **La petite Trompette, Fantaisie p. harpe seule. op. 99.** 1 fl. 21 kr.

— **Les Charmes de Londres, Fantaisie p. harpe seule sur deux Airs Anglais. op. 100.** 1 fl. 36 kr.

H. Herz, vollst. Pianoforte-Schule, 6 & 7. Lieferung (Schluss).

[5538.] **Preisherafsnung.**

Um den drohenden Concurrenzen nicht den Vortheil der größern Wohlfeilheit zu lassen, der heutzutage mehr als billig gilt, sehe ich mich gezwungen, die Ladenpreise von

Ariost, rasender Roland. 5 Bde.

übersetzt von *Gries.*

Ausgabe auf Velinpapier auf 4. f. ; ff. weiß Drckp. auf 2½. f., weiß Druckp. auf 1½. f.

Tasso, befreites Jerusalem. 2 Bde.

übersetzt von *Gries.*

sein Druck-Velinp. auf 1½. f., Maschinen-Drckp. auf ½. f.
(Alle Preise mit 25 % Rabatt)

herabzusehen, wie ich auch die in diesem Monate schon exportirten Exemplare notiren werde.

Diejenigen, welche noch Exemplare davon auf dem Lager haben, werden gebeten, mir Anzeige zu machen, damit wir uns über eine billige Vergütung verständigen.

Jena, 15. October 1839.

St. Strommann.

[5539.] Heute versandte ich an diejenigen Handlungen, welche mir ihren festen Bedarf angezeigt, pro continuatione:

Zeitschrift

für die

historische Theologie

herausgegeben

von
Dr. Christ. Frdr. Illgen,
ordentl. Prof. der Theologie zu Leipzig.

Jahrg. 1839. III. Heft.
Leipzig, 3. Oct. 1839.

Carl Thokloß.

[5540.] In meinem Verlage ist erschienen und durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes zu beziehen:
Delius, N. Dr., Radices praekriticae. Supplementum ad Lassenii Institutiones linguae praekriticae. 8. cart. Pr. 1 ¼ 12 ggf.

Dreves, Lebrecht, Vigilien. Nächtliche Lieder. geh. 8. Pr. 1 ¼ 4 ggf.

Kutorga, St. Dr., Einige Worte gegen die Theorie der stufenweisen Entstehung der organischen Wesen der Erde. geh. 8. Pr. 6 ggf.

Lersch, L., Dr. Die Sprachphilosophie der Alten. 2. Thl. gr. 8. geh. Pr. 1 ¼ 16 ggf.

(enthält: Die Sprachphilosophie der Alten, dargestellt an der historischen Entwicklung der Sprachkategorien.)
Pânnini's acht Bücher grammatischer Regeln. Herausgegeben und erläutert von Dr. O. Röhtlingk. 2 Bde. gr. 8. cart. 20 ¼.

Bonn, im Sept. 1839.

S. V. König.

[5541.] So eben ist erschienen und an alle Buchhandlungen, die unverlangt Neuigkeiten annehmen, versandt:

Methodisches Lehrbuch für Anfänger in der lateinischen Sprache von Dr. Conr. Ludw. Ernst Löhllein, Pfarrer zu Großkarlsbach. 8. 13½ Bog. Preis 12 ggf. Auf 10 Gr., auch nach und nach bezogen, eins frei.

Dieses Werk schließt sich unmittelbar an die von demselben Verfasser erschienene „methodische Einführung in die Elemente der latein. Sprache“, und ist bestimmt, den dasselbst erteilten Unterricht in der Art fortzuführen, daß der Schüler nunmehr zum Gebrauch der lateinischen Schulgrammatik von Otto Schulz übergehe, und nach derselben in die einfachsten Regeln der Syntax, die unregelmäßige Formenlehre, das irreguläre Genus, die Zahlwörter und in die Wortbildung eingeführt werde. Lateinische Texte wechseln mit deutschen ab, und über den Paragraphen finden sich theils Regeln nebst kurzen Beispielen, theils Hinweisungen auf die Grammatik, so daß der Schüler vollkommen im Stande ist, das Nachfolgende blos mit Hülfe des Vorgekommenen, welches später immer wiederkehrt, zu übersehen. Den Inhalt bilden für die Jugend berechnete, zusammenhängende Erzählungen aus der griechischen und römischen Geschichte, und ein doppeltes Lexikon erleichtert den Gebrauch.

Wir versprechen uns von dieser mühsamen Arbeit einen eben so guten Absatz, als ihn die eben erwähnte methodische Einführung bereits gefunden hat.

Zweibrücken, im October 1839.

St. Keller'sche Buchhandlung.

[5542.] Bei unterzeichneten ist so eben erschienen:
Führich (Jos.), der Triumph Christi in eilf in Kupfer
gestochenen Tafeln mit begleitendem Text. gross
quer Folio. Preis 4 fl. 12 gr. 8 fl. 6 kr.

Da die Auflage dieses Werkes nicht stark ist, so versenden
wir es nur mit strenger Auswahl und bitten daher solche
Handlungen, die sich einen Absatz davon versprechen, nur in
einfacher Zahl zu verlangen.

München, im October 1839.

Mey & Widmayer.

[5543.] **Zur gefälligen Nachricht!**
Die Prachtausgabe
der „Lilien“ für 1840, mit gemalten Stahlstichen, à 4 fl. — 3 fl. netto,
kann ich nur fest ablassen.
Carl Sothe in Leipzig.

[5544.] Da die Bemerkung hinsichtlich des Preises auf dem
Umschlage des 5. Bdcs. von „Beith, Homilienkranz“ zu Mißverständnissen Veranlassung gegeben hat, so erklären wir hiermit,
dass bis heute kein Exemplar zu dem Preise von 4 fl. ord.
ausgeliefert wurde und der bisherige Preis von 5 fl. ord. für
das complete Werk auch ferner bestehen bleibt.

Wien, 6. October 1839.

Mayer & Comp.

[5545.] Seit 1. August haben wir folgende Nova versandt:
Ammon, Fr. Aug. ab, de Iritide. Commentatio lau-
reata. Cum tab. 4 maj. geb. 1 fl. 12 gr. netto.

Erec. Eine Erzählung von Hartmann von Aue. Her-
ausgegeben von M. Haupt. gr. 8. 1 fl. 18 gr.

Gellert's sämmtl. Schriften. 2 — 7. Band. Taschen-
format. Als Rest.

Hagenbach, Prof. Dr. R. R., Vorlesungen über We-
sen und Geschichte der Reformation. 4. Band. gr. 8.
2 fl. 12 gr.

Meisner, C. F., tabulae plantarum etc. Fasciculus
VII. folio. 1 fl. netto.

Pipitz, F. E., die Grafen von Kyburg. gr. 8. 18 gr.
Resultate aus den Beobachtungen des magnetischen

Vereins im Jahre 1838. Herausg. von C. F. Gauss
und W. Weber. gr. 8. Mit 1 Heft Tafeln in 4.
1 fl. 9 gr. netto.

Rückert, Friedr., die Weisheit des Brahmanen. Ein
Lehrgedicht in Bruchstücken. 6. Bändchen. gr. 12.
geb. 1 fl. 16 gr.

(Hiermit ist diese Sammlung geschlossen.)

Spitzner, Francisc., Observationes criticae et gram-
maticae in Quinti in Smyrnæi Posthomericæ.
8 maj. 2 fl.

Vega's logarithmisch-trigonometrisches Handbuch.
Neue Stereotyp-Ausgabe besorgt von Dr. Hülse.
kl. 4. 1 fl. 6 gr.

de Wette, Dr. W. M. L., Handbuch zum Neuen
Testament. 1. Bd. 3. Thl. Johannes. 2. verb. Auff.
Lex.-8. 1 fl. 3 gr.

(Hiervon können jetzt wieder complete Exemplare ge-
liefert werden.)

Leipzig, 14. Oct. 1839.

Weidmann'sche Buchhandlung.

[5546.] Folgende Schriften für Kinder und für die erwachsene Jugend offeriren wir hiermit à Condition:
Herrmann, Otto, Bilder aus dem Jugendleben, in Er-
zählungen für Mädchen bearbeitet. Mit 8 Bildern von
Th. Hosemann. gr. 8. geb. 1 fl. 8 gr.

— Der wahre Kinderfreund. Ein unterhaltendes und
nützliches Lesebuch. Zur Förderung der häuslichen Er-
ziehung bearbeitet. Mit 16 Bildern, entworfen und
ausgeführt von Theod. Hosemann. 8. geb. 1 fl. 8 gr.
Mit illum. Bildern 1 fl. 16 gr.

— Wege der Jugend und des Lasters. Zwei Erzählungen
für Knaben zur Ermunterung und Warnung. Mit 8
Bildern von Th. Hosemann. 8. geb. 1 fl. 8 gr.
Mit illum. Kupfern. 1 fl. 12 gr.

Böttiger's Weltgeschichte in Biographieen. In sechs Bänden.
Bd 1 u. 2. oder Liefl. 1 — 4: die alte Geschichte in Bio-
graphieen. gr. 8. Subscriptionspreis à Band 1 fl. 12 gr.
à Liefl. 18 gr.

Kalisch, E. W., deutsches Lesebuch. Erste Abtheilung.
Zweite Auflage. 8. 12 gr. Dasselbe zweite Abthl.
8. 16 gr.

Barnhagen v. Ense, R. A., Leben des Generals von Seydlitz.
Mit Seydlitz's Bildnisse. 8. 1 fl. 4 gr.

— Leben des Generals Hans Karl von Winterfeldt. Mit

W.'s Bildnisse. 8. 1 fl. 8 gr.

Wackernagel, Dr. R. Ed. Ph., Auswahl deutscher Ge-
dichte für höhere Schulen, dritte vermehrte Ausgabe.
gr. 8. 1 fl. 12 gr. Dasselbe cartonnirt 1 fl. 12 gr.

Berlin, im October 1839.

Dunker & Humboldt.

[5547.] Von

Gellert's Werken

haben wir heute die 3. Lieferung, enthaltend Band 5. 6. 7.,
zur Fortsetzung in den fest bestellten Exemplaren expediert.
Die letzte Lieferung, oder Band 8 — 10, wird Ende November
ausgegeben werden.

Leipzig, 7. October 1839.

Weidmann'sche Buchhandl.

[5548.] **Miss. Edgeworth's Schriften,**
elegante Ausgabe in II. 8. 1. u. 2. Lieferung à 27 kr. oder
6 gr. mit $\frac{1}{2}$ Rabatt haben wir dieser Tage pro nov. ver-
sandt. — Diejenigen Handlungen, welche sich die Zusendung
von Novas verbaten, wollen gef. à Cond. verlangen.
Stuttgart, den 1. October 1839.

Ebner & Seubert.

[5549.]

Anzeige.

Mehrfachen Anfragen zu begegnen, zeige ich hiermit an, daß
Adam, Pianoforteschule,
Baillot, Violinschule,
Körner, angelernder Organist op. 10.
und Körner, wohlgeübter Organist op. 16.
à Cond. mit $\frac{1}{4}$ — fest mit $\frac{1}{2}$ — gegen baat mit $\frac{1}{2}$ Rabatt
berechnet werden. Freier. $\frac{1}{2}$. à Cond. versende ich nur auf
Verlangen in einfacher Zahl compl. brosch. Er. — fest
aber nach dem Willen des Bestellers, die Ex. entweder bro-
schirt oder in einzelnen Heften. —
Leipzig, im October 1839.

G. Schubert.

[5550.] Als empfehlenswerthe Jugendschriften erlaube ich mir in Erinnerung zu bringen:

Weihgeschenk
für
deutsche Jungfrauen
in
Briefen an Selma
über höhere Bildung
von
Chr. Döser.
gr. 8. elegant cartonnirt. Preis 1,- 12,-.

**Die
guten Mädchen**
oder
der Pfarrer von Lindenheim und seine Kinder.
Ein Lesebuch für Mädchen
von 10 bis 15 Jahren
mit
eingestreuten Novellen, Schauspielen und Gedichten
von
Chr. Döser
19 Bogen. Mit 1 Kupfer,
elegant carton. Preis 1,- 8,-.
Leipzig, Octbr. 1839.
W. Einhorn.

[5551.] Wichtige, neueste Schrift über die
Kölner Angelegenheit.
Bei Drell, Füssli & Co. in Zürich ist so eben erschienen:
Ueber den neuesten Stand

Kölner Wirren.

Aus dem Portfolio eines pensionirten Hauptmanns der
päpstlichen Schweizergarde in Rom.
Geschrieben an einen seiner Freunde in der Schweiz zu
Anfang des Jahres 1839. Mit späteren Noten eines
Dritten, des Herausgebers.

8. geh. Preis 4,- pf. oder 15 kr.

Da wir dieses Schriftchen nicht unverlangt versenden,
so ersuchen wir die Sortimentshändler um baldige Angabe
ihres Bedarfs.

[5552.] So eben erscheint in Jonas' Verlagsbuchhandlung:
Briefe aus Paris

von
Eduard Devrient,
Königl. Preuß. Hof-Schauspieler und Sänger.
Preis 1,- 8,-.

Handlungen, welche keine Nova annehmen, bitten wir
gefälligst zu verlangen.

[5553.] Bei C. Heymann in Berlin ist so eben erschienen
und wird auf Verlangen versandt:

Christus und die 12 Apostel, in 13 Relief-Göpfen
nach Leonardo da Vinci's Abendmahl, in sauberem Um-
schlag. n. 1½,-.

Eine höchst gelungene und in dieser Form noch nie dage-
wesene Arbeit, die bei einiger Verwendung sehr großen Absatz
sichert.

[5554.] **Schweizer's hebräische Wandfibeln**
für israelitische Volkschulen.

(Pr. 12,- auf 12 Gr. 1 frei.)

So weit dieser Artikel durch thätige Handlungen verbreitet wurde, hat der Absatz ein sehr günstiges Resultat ge- liefern, weil noch nichts der Art vorhanden ist. Wir sprechen daher für obigen Artikel die Verwendung solcher Handlungen, welche für hebräisches einen Wirkungskreis haben, freundlich an und bitten zum Zwecke allgemeiner Verbreitung eine namhafte Anzahl Exemplare zu begehrn. Wo die „Wandfibel“ ohne Aussicht auf Absatz lagert, ersuchen wir um ges. Rücksendung.

C. S. Beck'sche Buchh. in Nördlingen.

[5555.] Bei Wilhelm Einhorn in Leipzig ist so eben erschienen und steht auf Verlangen à Cond. zu Diensten:

**Die
heilige Dorothea.**
Dichtung und Wahrheit
aus
dem Kirchenleben in Ungarn
broch. Preis 1,-.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[5556.] Wer hat und zu welchem Preise:

1 Dingler, Polytechnisches Journal (Göttingen) vom Anfang seines Erscheinens bis heute, oder auch einzelne Jahrgänge?

Carl Rörner in Frankfurt a. M.

[5557.] Th. Bade in Berlin bittet um Zusendung von

1 Goethe's sämmtliche Werke, Taschenausgabe 1829. 20.
Theil (Wilhelm Meister's Lehrjahre 3. Thl.), wenn auch schon gebraucht.

[5558.] Ferd. Reinhardt in Arnstadt sucht billig:

- 1 Pestalozzi, Lienhardt u. Gertrude. 4 Thle.
- 1 Sander, von der Güte und Weisheit Gottes.
- 1 Bauer, kurze Geschichte des 18. Jahrh. 4 Thle.
- 1 Salzmann, Heinrich Gottschalk.
- 1 Hebel's Schätzlein.
- 1 Gotthold's Feierabende.
- 1 Salzmann, Constant's Lebensgeschichte. 3 Thle.
- 1 Shakespeare's Werke, übers. von Meyer, compl.

[5559.] C. Muquardt in Brüssel sucht billig:

- 1 Archiv für die civilistische Praxis, compl. Heidelberg. Mohr.
- 1 Archiv des Criminalrechts, compl. Halle, Schwetschke.
- 1 Archiv für ausländische Gesetzgebung und Rechtswissenschaft, compl.
- 1 Apuleii opera omnia ed. Calvius Mnecius. Ondendorp et Boscha. 3 vols. gr. 4. Leyden 1786—1823.

[5560.] Treuttel u. Würtz in Straßburg suchen unter ge- fälliger vorheriger Preisangabe:

Rosen, radices sanscritae.

Straßburg, 1. Oct. 1839.

[5561.] H. R. Sauerländer, Sort. Buchh. in Karau, sucht gegen Berchnung und bittet um sofortige Einsendung von

- 1 Lewald, Europa. 1835. II. Bd. 1. Lfg.

- [5562.] J. A. Stein in Nürnberg sucht:
1 Weith, d. heil. Berge. 1. Bd.
- [5563.] Die Lings'sche Buchh. in Trier sucht und bittet um sofortige Zusendung:
2—4 Exempl. von Gour Handbuch für den Notar. Deutsch von Gollenbach. Düsseldorf 1811, Genden u. Straßburg, Levraut.
- [5564.] Theodor Fischer in Cassel sucht:
2 Kopp, Ritter Ulr. Fr., Beitrag zur Geschichte des Salzwerks in den Soeden bei Allendorf an der Werra. gr. 8. Marburg 788. Kehler.
- [5565.] Fr. Severin in Moscou sucht:
1 Büsching, Geschichte der evang. luther. Gemeinde in Russland. 2 Bde. Altona 1766—67.
- [5566.] Brockhaus u. Avenarius in Leipzig suchen unter vorheriger Preisangabe:
1 Thünen, der isolirte Staat. — Fehlt bei Fr. Perthes.
1 Ausek von R. (?), Vergleichende Landwirthschaft.
- [5567] Die Weidmann'sche Buchhandlung in Leipzig sucht:
2 Exemplare Anthologie auf das Jahr 1782. 8. Tobolsko.
- [5568.] Beck u. Fränkel in Stuttgart suchen und bitten um vorherige Preisangabe:
1 Geoponicorum S. de re rustica libri XX. gr. et lat. ed. Nicolas. 4 vol.
- [5569.] Wilh. Engelmann in Leipzig suchen unter vorheriger Preisangabe:
1 Kieser, Gesch. u. Beschreib. der Badeanstalt zu Nordheim. 8. Göttingen 810. (Fehlt bei Dieterich.)
- [5570.] Gegen den Netto-Preis bitten wir um sofortige Zusendung von
1 Buch, die Ammoniten. 4. 1832.
Wien, 12. Oct. 1839.
Mösle Witwe & Braumüller.

Uebersetzungs-Anzeigen.

- [5571.] Uebersetzungs-Anzeige.
Von dem so eben in Paris erschienenen Werke:
La Corbière. — Traité du froid ; de son action et de son emploi, intus et extra, en hygiène, en médecine et en chirurgie, 2 parties, welches ich zu Vermeidung von Collisionen hiermit anzeigen.
Leipzig, 14. Oct. 1839.
Ch. E. Kollmann.

- [5572.] Uebersetzungs-Anzeige.
Auch der neue Roman von
W. Harrison Ainsworth
Guy Fawkes.

wird mit den dazu gehörigen Bildern von G. Gruikshank in meinem Verlage erscheinen, welches ich zu Vermeidung von Collisionen hiermit anzeigen.
Leipzig, 15. Oct. 1839.
Ch. E. Kollmann.

Zurück verlangte Bücher u. w.

- [5573.] Wiederholte Bitte um gef. baldige Rücksendung von
Hefele, Patrum apostolicorum opera omnia. gr. 8.
Kuhn, Ueber Glauben und Wissen. broch.
Tübingen, Oct. 1839.

S. Laupp'sche Buchh.

- [5574.] Bitte um schleunige Rücksendung von
Berlin wie es ist ic. VI. Heft. 2. Lief. Guckäster
ner 2. Lief.
Leipzig, 10. Oct. 1829.

Kostosky & Jakowitz.

- [5575.] Bitte um Rücksendung.
„Seemann Leitfaden für den ersten geschichtlichen Unter-
richt,“ welches wir am 1. Sept. c. pro nov. versandten, ist
bei uns vergriffen, und bitten daher freundlichst diejenigen
Handlungen, welche sich keinen Absatz hiervon versprechen, um
schleunige Rücksendung.
Breslau, den 11. Oct. 1839.

S. E. C. Leuckhardt.

- [5576.] J. B. Track's Gebetbuch für Gebildete des
weiblichen Geschlechts
erscheint demnächst in einer neuen (der 5.) Auflage. Wer
daher Exemplare auf dem Lager hat, zu deren Rücksendung er
berechtigt ist, wolle uns dieselben baldigst remittieren, da wir
nach Erscheinen der neuen Auflage keine Exempl. der alten
Auflage mehr zurücknehmen können.
München, 7. Oct. 1839.

Literar. artist. Anstalt.

- [5577.] Bitte um Remission.
Die seit einem Jahre in zwei Auflagen erschienene Raiffeis-
sche Schrift:
Geist der Gräfenberger Wasserkur
fehlt abermals auf dem Lager und würde ich es als eine be-
sondere Gefälligkeit ansehen, wenn Sie mir die ohne Aussicht
auf Absatz liegenden Exemplare schleunigst remittieren wollten.
J. Schieferdecker in Zeiz.

Vermischte Anzeigen.

- [5578.] Tübingen, am 1. October 1839.
P. P.
Mit Gegenwärtigem erfülle ich die traurige Pflicht, Sie
von dem am 24. September a. c. früh sieben Uhr erfolgten
Hinscheiden meines theuren unvergesslichen Gatten,
Christian Friedrich Osiander
in Kenntniß zu setzen. Er starb sanft und mit vollem Be-
wusstsein nach fünfwöchentlichem Krankenlager im noch
nicht vollendeten ein und funzigsten Lebensjahre, an den
Folgen einer Magenverhärtung. Obgleich schon mehrere
Jahre leidend, hielt ihn diess doch nicht ab, sich fast bis
zum letzten Augenblicke seinem stets mit Eifer gepflegten
Berufsgeschäfte, so wie mit der väterlichsten Liebe seinen
zahlreichen Angehörigen zu widmen, die in ihm den Sohn,
Gatten, Vater und Grossvater beweinen.
Von der aufrichtigen Theilnahme seiner zahlreichen Ge-
schäftsfreunde überzeugt, setze ich diese zugleich in Kenntniß,
dass ich das Verlags- und Sortiments-Geschäft unter der
bisherigen Firma, und unter dem Beistande erprobter Ge-
hülfen, wie bisher fortsetzen werde, und Herrn Otto
Robert aus Cassel für die im Buchhandel vorkommenden

Geschäfte Procura ertheilt habe, daher ich bitte, von dessen Unterschrift geneigte Vormerkung zu nehmen.

Indem ich Ihnen für das meinem seligen Gatten in so reichem Maasse geschenkte Wohlwollen und Vertrauen innigst danke, bitte ich, dasselbe auch auf mich und die Meinigen überzutragen, und die Versicherung meiner Hochachtung und Ergebenheit zu genehmigen.

*Caroline verw. Osiander
geb. Heerbrandt.*

Zugleich im Namen meiner drei Kinder.

[5579.] **Commissions-Haus
für Buchdruckerei, Schriftgiesserei
und die verwandten Fächer.**

In Bezug auf meine Anzeige in Nr. 56 dieses Blattes, bechre ich mich, den Herren Buchhändlern anzugeben, daß ich, häufiger Aufträge wegen, mit meinem Commissions-Geschäfte hiersebst noch eine

Holz-Gravir-Anstalt

verbunden habe. Außer den Arbeiten, welche lediglich meine mir zugekommenen Bestellungen anfertigen, stehe ich noch mit den ersten hiesigen und englischen Künstlern in genauer Verbindung, welches mich nun in den Stand setzt, jeden nur möglichen Auftrag, von welcher Bedeutung solcher auch sein möge, aufscheunigste zu befördern, ohne deshalb so zu sagen fabrikmäßig anfertigen zu lassen. Die Herren Buchhändler und Buchdrucker können mir entweder die Originale oder auch die Copien, gleich auf Holz gezeichnet, zufinden, und ich meinerseits verpflichte mich für die genaue, der Sache angemessene Ausführung der Gravure.

Auch verschele ich nicht, die Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, daß ich die Abklatsche mehrerer Holzschnitte der hier bereits erschienenen und selbst noch nicht beendigter Werke zu meiner Verfügung habe, welche ich zu billigen Preisen ablassen kann. Diejenigen Herren, welche nun Abdrücke von Holzschnitten zur Ansicht zu haben wünschen, wollen nur die Güte haben, mich mit ihrer gütigen Anforderung zu beehren, und werde ich solchen augenblicklich Genüge leisten.

Den Herren Buchhändlern, welche auch zugleich Buchdruckerei besitzen, nehme ich mir die Freiheit, mein sich immer mehr ausdehnendes Typographisches Commissionsgeschäft zu empfehlen. Es ist nun wohl unnöthig, hinzuzufügen, daß sich dieses auf alle nur mögliche, die Buchdruckerei betreffende Gegenstände bezieht, und erlaube ich mir die von mir häufig versandte Buchdruckerfarbe, sowohl französischer als auch englischer Fabrik, in Erwähnung zu bringen, denn eine schöne Farbe ist wohl zu den jüngsten Prachtausgaben, und besonders wenn solche mit Holzschnitten ausgeschmückt sind, ein wesentliches Bedürfniß. Ich versende von meinen Farben, von 1 fr. 50 c. bis 6 fr. das Pfund, Proben in beliebigen Quantitäten.

Herr Wilh. Engelmann in Leipzig hat die Besorgung meiner Commission übernommen, und bitte ich, diesem die Briefe zukommen zu lassen.

Paris, im Monat September 1839.

*L. Meyer,
Rue Vieille du Temple, No 73.*

[5580.] Unserm Herrn Commissionär sandten wir heute unsere Michaelis-Mes-Bählungsliste nebst Deckung, bemerken jedoch, daß die Zahlungen nur in Buchh. Währung geleistet werden, wie sämtliche Österreichische Buchhandlungen erklärt haben. Brünn, 2. Nov. 1839.

Seidel & Co.

[5581.] **Wiederholte Erinnerung von der F. Ferßl'schen Buchhandl. (J. L. Greiner) in Grätz.**

Von allen mehrtheiligen, -bändigen oder -heftigen neuen Werken, wovon eine größere Anzahl (über 4 Fr.) pro Notit. eingesendet wird, erwarte ich immer nur den 1. Theil, Band oder Heft als Neuigkeit. Die Fortsetzung werde dann selbst nachbestellen. Wer diese wiederholte Bitte nicht berücksichtigt, dem muß ich vier Groschen pr. Pfund Porto für nutlos verursachte Fracht (6. Fr. pr. Etner.), Mauth (3. Fr. 8 Pf. pr. Etner.), Speditions- und Emballage (4. Fr. pr. Etner.) Kosten berechnen.

J. L. Greiner.

[5582.] **A n z e i g e.**

Diejenigen Buchhandlungen, welche Romane und andere für ein Lese-Institut oder eine Leihbibliothek taugliche Artikel in Partien oder einzeln billig zu verkaufen haben, wollen Kataloge durch die Herren Lampart u. Comp. in Augsburg einsenden an

Das Lese-Institut.

Dillingen, den 14. Sept. 1839.

[5583.] Heute haben wir die letzte Novitäten-Sendung nach Leipzig gemacht, und werden alle Handlungen, welche in letzter D.-M. saldiert haben, solche bald erhalten. Die Versendungen sind nach Verhältniß des früheren Absatzes eingerichtet, sollte von einigen Artikeln mehr gewünscht werden, so bitten wir, nachzuverlangen.

Zugleich zeigen wir, um den vielen vergeblichen Anfragen zu begegnen, an, daß es unser fester Grundsatz ist, an diejenigen Handlungen, welche die vorige Rechnung nicht saldiert haben, weder Novitäten, noch ältere Sachen zu senden.

Berlin, d. 5. October 1839.

Windelmann & Söhne.

[5584.] **Schriftgiesserei-Verkauf.**

Nächsten 13. November, Vormittags 11 Uhr, wird durch mich in hiesiger Johannisvorstadt Nr. 1423 (Kast's Haus) eine Schriftgiesserei im Ganzen versteigert.

Dr. Wilhelm Niedel, reg. Notar.

[5585.] Ein Verlagsgeschäft von 36 größtentheils sehr gangbaren Artikeln, seit dem Jahre 1834 verlegt, steht mit sämtlichen Vorräthen und Verlagsrechten zu einem civilen Preise zu verkaufen. Namentlich ist der Ankauf jungen Leuten, die sich einen eigenen Herd bilden wollen, sehr zu empfehlen. Herr Hermann in Leipzig wird auf Anfragen gütigst Auskunft ertheilen.

Extract der Einzeichnung in das Archiv der vereinigten Musikalienhändler.

Medio October.

Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Nr. 5965. *Henselt, Ad., Oe. 8. Pensée fugitive arr. pour le Piano à 4 mains.*

- 5966. — — Oe. 9. Scherzo arr. pour le Piano à 4 mains.

- 5967. — — Oe. 10. Romance arr. pour le Piano à 4 mains.

- 2936. *Hünten, F., Oe. 67. Air montagnard varié arr. p. Pfe.*

à 4 mains.

- 6202. *David, F., Oe. 10. Concerto pour le Violon avec acc. d'Orchr. ou de Pfe.*

- 6203. — — Oe. 11. Intr. et Var. p. le Violon sur un thème de Mozart av. acc d'Orchr. ou de Quat. ou de Pfe.

- 6204. *Gallay, Oe. 43. 12 grandes Etudes brill. p. le Cor.*

- 6205. *Klauss, V., Op. 11. 6 Herbst-Lieder f. eine Singst. m. Pfebeglg.*

- 6206. *Panofka, H., Oe. 21. Fant. brill. p. le Violon avec acc. de Pfe. sur une Romance de l'Op. Guido et Ginevra.*

- 6207. *Schneider, J., Oe. 1. 3 Nocturnes pour le Piano.*

- 6208. — — F., 6 Volkslieder f. 4 Mstimmen ohne Beglg. 1. Heft.

- Nr. 6209. Schumann, R., Op. 22. Sonate Nr. 2. f. d. Pfste.
 - 6210. Stöckhardt, R., Gage d'Amitié. Pièce lyrique pour le Piano.
 - 6211. Lasseck & F. A. Kummer, 3 Romances sentimentales pour Piano et Vcelle. Liv. II.
W. Gödsche in Meissen.
 - 6212. Müller, W. A., Harfenklänge im Hause des Herrn. 2 Kirchen-Cantaten f. d. Ernte- u. Reformationsfest für schwächere Orchester.
 - 6213. — Kleiner Clavierschüler oder kleine Pianoforteschule zum Unterricht für die allerersten Anfänger. *Tob. Haslinger in Wien.*
 - 6214. Haslinger, Ch., Oe. 24. 6 Rondinos elegans p. le Piano sur des Melodies favorites des plus jolies Valses. Nr. 1 à 6.
 - 6215. Strauss, Joh., Op. 112. Londoner Saison-Walzer f. d. Pfste. Idem f. Pfte. à 4 ms. Idem f. Violine & Pfte. f. 3 Violinen & Bass. f. Gitarre. f. Flöte f. Csakan. f. grosses Orchester.
 - 6216. — Op. 111. Indianer-Galepp f. d. Pfte. Nr. 26. Idem. à 4 mains. f. Violine & Pfte. f. d. Orchester.
Friedr. Hofmeister in Leipzig.
 - 6006. Labitzky, J., Oe. 53. Souvenir du Palais d'Anitchkoff. Valse p. gr. Orchester.
 - 6004. — Op. 51. Sophienwalzer f. grosses Orchester.
 - 5873. Dessauer, J., Potpourri f. das Pfte. aus der Oper: Ein Besuch in St. Cyr.
 - 6217. Banek, C., Op. 87. Halle der Völker. Poesieen versch. Nationen in Musik gesetzt. f. eine Singst. m. Pftebeglg. Nr. 1 à 6.
 - 6218. Frisch, R., Oe. 14. Reminiscenses à Herold. Grande Fantaisie sur des Motifs de Zampa p. la Flûte av. acc. de Pfte.
 - 6219. Hartmann, J. P. E., Op. 25. 2 Pièces caractéristiques pour le Piano.
 - 6220. Rosenhain et Panofka, Oe. 16 Bellini des Salons. 3 gr. Duos brill. pour Piano et Violon concert. sur des motifs des Operas de Bellini. Nr. 1. 2. 3.
 - 6221. Reissiger, C. G., Op. 145. 6 komische Lieder f. eine Bass- od. Baritonst. m. Pftebeglg.
A. Schlesinger in Berlin.
 - 6222. Banderali, 24 Vocalices elementaires et graduées av. acc. de Pfte. Liv. 1. 2. 3.
 - 6223. Beethoven, L. v., Op. 108. Schottische Lieder 3 stim. mig bearb. f. Alt, Tenor u. Bass. m Pftebegl. ad lib.
 - 6224. Bordogni, M., 36 Vocalizzi per Voce di Basso sul gusto moderno. Libro. 1. 2. 3.
 - 6225. Fürstenau, A. B., Op. 125. 24 Exercices, Caprices et Preludes de bravoure et d'expression dans tons majeurs et mineurs p. la Flûte. Liv. 1.
 - 6226. — Op. 126. Les Delices de l'Opera. Rondos, Fant., Mosaique et Var. sur des thèmes fav. des Operas modernes pour la Flûte av. Acc. de Pfte. Nr. 11. Sonnambula. Nr. 20. Guido et Ginevra.
 - 6227. Huth, L., Op. 21. 4 Duette f. 2 Sopr. od. 2 Tenore auch f. Sopr. u. Tenor. m. Pftebeglg.
 - 6228. Kücken, Fr., Op. 25. 3 Duette f. 2 Sopr. od. Tenore u. Alt. m. Pftebeglg.
 - 6229. Kullack, Th., Op. 1. 4 Lieder f. eine Singst. m. Pftebegl.
 - 6230. Lubin, L. de St., Op. 40. Souvenir de la Hongroise. Divertimento sur desmelodies hongroises p. le Violon av. Acc. d'Orchr. ou de Quint. ou de Pfte.
 - 6231. Lipinsky, Ch., Op. 25. „E spento il tempo ormai.“ Adagio elegico à l'usage des Concerts p. le Violon seul. av. acc. d'Orchr. ou de Quat. ou de Pfte.
 - 6232. Panofka & Lee, Op. 10. Les inséparables. 4 Duos pour Piano et Violoncelle conc. sur des thèmes fav. des Opéras: Nr. 1 Les Huguenots. Nr. 2 L'éclair. Nr. 3 La Juive. Nr. 4. Norma.
 - 6233. Reissiger, C. G., Oe. 138. 4 ième gr. Quatuor p. le Pfte. Violon, Alto et Vcelle.

- Nr. 6234. Till, A. E., Op. 13. Glockenstimmen f. eine Singst. m. Pftebeglg. u. Violoncelle (od. Physharm. od. Clar.)
 - 6235. Walckiers, Eug., Oe. 60. 6 Fantaisies-Variations p. Flûte seul sur 6 Valses de Strauss. Nr. 1 à 3.
 - 6236. Weber, C. M. de, 2ème Sinfonie en C.p.le gr. Orchester (Oeuvre posth. Nr. 1) Idem arr. p. Pfte. à 4 mains.
 - 6237. — Romanza siciliana per il flauto principale con Acc. di Orch. od. Pfte. (Oeuvre posth. Nr. 2).
 - 6238. — Quintett f. 4 Spr. u. 1 Bass-Stimme m. Pfte. z. Oper: Rübezah (Nachgel. Werk. Nr. 4).
 - 6239. — Rondo alla Polacca aus dem Freibrief f. eine Singst. m. Pfte. (Nachgel. Werk. Nr. 5).
B. Schotts Söhne in Mainz.
 - 6197. Benedict et Blagrove, Soirées de Londres. Duos concertans p. Piano et Violon. Nr. 2.
 - 6240. Benedict et Anton. Grand Duo brill. p. Piano et Violon sur des Motifs de Postillon.
 - 6241. Gomion, Oe. 48. Petite Fantaisie et brill. p. Piano sur la Barcarole d'Elisir.
 - 6242. Küffner, J., Oe. 287. 50ième Potp. p. Piano et Fl. ou Violon sur des motifs de l'Opera: The Gipsy's Warning.
 - 6243. Kühmstedt, Fr., Op. 4. Gradus ad Parnassum oder Vorschule zu Sebast. Bach's Clavier- und Orgelcompositionen in Präludien u. Fugen. Nr. I.
 - 6244. Labarre, Th., Oe. 94. Melange pour la Harpe sur les Motifs du Brasseur.
 - 6245. — Oe. 95. Duo pour Harpe et Piano sur les Motifs du Brasseur.
 - 6246. — Oe. 99. Le petit Trompette. Fantaisie pour la Harpe sur des motifs de Regine.
 - 6247. — Oe. 100. Les Charmes de Londres. Grande Fantaisie p. la Harpe sur deux Airs Anglais favoris.
 - 6248. Musard, La Princesse de Grenade. 2 Quadrilles pour le Piano. No. 12.
 - 6249. Simonin de Sire, Oe 13. Méditations au Piano. Recueil d'Etudes récréatives pour cet instrument.

Die neuesten Erscheinungen der ausländischen Literatur.

Holländische Literatur.

- Adresboek, allgemeen, of Naamregister van de notabelste inwoners der stad Amsterdam. 1839—1840. 12. Amsterdam. 2 fl.
 Courier, Stalen van geestigen Schryfstijl. gr. 8. Amsterd. 3 fl.
 Elise, door de Schrijfster van Te Laat. gr. 8. Amsterdam. 3 fl.
 Gebeden der Nederlandsche Israëlitén voor den eersten dag van het Nieuwjaarfest, uitgeg. door G. J. en M. S. Polak. gr. 8. Amsterdam. 1 fl. 75 c.
 Heldring, de nimmer rustende Israëliet tot rust gekomen; eene Christelijke legende. gr. 8. Amsterdam. 1 fl. 80 c.
 Hofdyk, Rosamunde. Romantisch Dichtstuk. gr. 8. Amsterdam. 1 fl. 80 c.
 van den Honert, Formulierboek der onderscheid. akten, behoor. tot de burgerlijke regtsvordering. 4. Aflev. gr. 8. Amsterdam. 2 fl. 70 c.
 Jacobi, Carminum Epidosis. 8maj. Bredae. 1 fl. 50 c.
 Kaiser, het Observatorium te Leyden. gr. 8. Leyden. 1 fl. 25 c.
 ten Kate, vertaalde Poëzij. gr. 8. 's Gravenhage. 3 fl.
 Leesboek, bijbelsch, 3—9. stukje. 8. Zutphen. 1—9; 2 fl. 95 c.
 Lijst der werktuigen en gereedschappen enz. in de verzameling voor den landbouw te Groningen vorhanden. gr. 8. Groningen. 50 c.
 Lof, de, der Geneeskunde in Nederland. gr. 8. Amsterdam. 15 c.
 Overdyn, Leerrede over Openb. XIV. vs. 13. gr. 8. Arnhem. 40 c.
 Reglement voor de inwendige diest der Arrondissements-Regtbank te Amsterdam. gr. 8. Amsterdam. 25 c.
 Roelants twee nagelaten Verhandelingen, betrek. de geschiedenis en oudheden van Nederland. gr. 8. Groningen. 2 fl. 50 c.
 Sloos, Victor, of de gevallen van godsdienststaat en familietrots. een romantisch tafereel. gr. 8. Amsterdam. 2 fl. 40 c.
 de Wilde, Hoogduitsche Spraakkunst. gr. 8. Dordrecht. 2 fl. 40 c.